Zeitschrift: Adelbodmer Hiimatbrief

Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden

Band: 60 (1999)

Rubrik: Kulturstiftung Adelboden

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

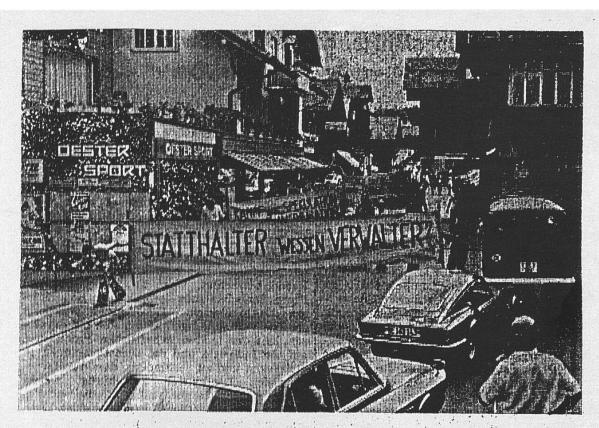
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Demonstration in Adelboden gegen die Steinmattli-Ueherbauung (berner Oberlander 12.9.73)

Adelbodens Konservativismus, Beispiel 1999 Mutterschaftsversicherung

(Semeinde	Aeschi .	28%	Ja
	n n	Kanderseg	24%	Ja
	11	Krattigen	23%	Ja
	u u	Frutigen	22%	Ja
		Kandergrd	20%	Ja
	11	Reichenbach	18%	Ja
	11	Adelboen	16%	Ja
	Amtsbez.	Frutigen	23%	Ja
	Schweiz		39%	Ja

Zur Beachtung:

Kleingedrucktes erscheint im Buch in grösserer Schrift!

Regierungs-und Gesetzestreue: SCHWANKEND!

Positiv: Die Sillerenbahnen haben die wasserbaulichen Eingriffæ nach den Weisungen des Tiefbauamtes ausgeführt (Ræg.Rat, 26.März 1991)

Negativ: Der angesehene Gemeinderat XY weigert sich,
gegen die Zerstörung eines
Biotops im Hirzboden einzu
schreiten. "Adelboden hat
das ...Gesetz abgelehnt.
Schaut Ihr in Bern hier oben
selber zum rechten, "wenn
Euch etwas nicht passt."

(Eigene Aussage despetr. Gemeinderates) Ade Kenns der H eines nicht Gäste, schen, machs Kün nerch

mit I währe Lichtt kargte Veran ze gel auf de meitse werde Ade

wird abwic schaft mehr: bestri

Vo

Ac De rsk.
Ander der fo beim I treffei ruhige Wagen stöckil Bevölk seinen trauer genpai

Med reits i zwei i im Ha Einsai ters b

rezeic mer n ten E Ansch gefaßt spitze oden. Heimatabend. Unter guten n von Adelbodens Dorfleben erfreut sich matabend im Kirchgemeindehaus längst uten Rufes. Der Erfolg ließ auch diesmal uf sich warten, drängten sich doch die vermischt mit den wenigen Einheimidie sich mitten in der Hochsaison freikonnten, im Sasl zusammen. Lehrer Chr. i, der sowohl die Jodler wie den Mänleitet, hafte ein prächtiges Programm

edern und Naturjodel zusammengestellt, d das Fotohaus Klopfenstein mit seinen ldern über die nähere Heimat nicht Begeisterter Applaus bewies, daß den taltern des Abends ein Schuß ins Schwarng, und jedermann freut sich schon jetzt nächsten, den Jodlerklub und Trachtenil am 19. Februar gemeinsam bieten

boden. Auf der Kunsteisbahn Adelboden ich am nächsten Samstag ein Schaulaufen eln, das u. a. von den Europameisterzweiten Gerda und Ruedi Johner und der chen Schweizer Meisterln Franzi Schmidt ten wird.

Ko- Zeitung Spicz 10.2.66

to A G

zweite Anderthalbdecker für Ageipugen

Dieser Tage kann Adelboden seinen zweiten halbdecker begrüssen. Der mutige Schritt techrittlich gesinnten Auto AG erwies sich insatz des ersten Wagens dieser Art als Voll-Die Generalversammlung durfte also mit n Gewissen der Bestellung eines weiteren s zustimmen. Auch dieser zweite anderthalba FBW mit dem Frutigadler wird von der rung begeistert begrüsst: Adelboden braucht fehlenden «Geleiseanschluss» nicht nachzu-! - Mit der Neuerwerbung umfasst der Wa-c der Auto AG 14 Cars und 2 Lastautos.

Burrol 18.2.66

rance RATRAC

anischer Pistendienst in Adelboden. Bediesem Winter verfügte Adelboden über eberschnee-Raupenfahrzeuge «Ratrac», die menmoosgebiet und am Kuonisbergli zum gelangten. Trotz des schneereichen Winfinden sich die Abfahrten dank den ausneten Pistenbearbeitungsmaschinen imch in einem vorzüglichen Zustand. Die gufahrungen haben dazu geführt, daß die iffung eines dritten Fahrzeuges ins Auge wird, das für die Region Schwandfeld--Tschentenalp vorgesehen ist.

10163-Zarlung 24.3.66

Brot für alle Kirchgemeinde Adelboden

Verlay **Zittlittl** • CH-3715 Adelboden Tel. 033 732624 • FAX 033 734077 Gilgian Aellig-Rossi











lext authormen in det boune webich

Mnoter ven Orietköpfen

Samuel Trachse

Boden 3715 Adelboden

Kulturgutstiftung Adelboden

Aufgaben/Themen	Vorarbeiter/Innen	Mitarbeiter
Koordination	Jakob Aellig, 033 673 37 56/58	
Sammlung Emil Mory	Caterina Abbati, 031 992 38 19	
Hiimatbrief	Jakob Aellig, 033 673 37 56/58	Hans Jaggi, Ger Peter Oester, 30
Sekretariat, Archiv	Annemarie Bircher, 673 30 49	
Amtsanzeiger	Alfred Bircher, 673 30 49	
Flurnamenbuch	Adolf Fuhrer, P 673 26 92	
Kunst	Jürg Gyger, 673 15 80	
Bärtschi-Sammlung	Jakob Pieren, 673 27 08	
EDV	Jakob Pieren, 673 27 08	
Mundart	Jakob Aellig/Urs Schnidrig	Anm. Bircher/H
Mini-Flurnamen	Urs Schnidrig, 673 22 23	
Hiimatbrief, Gesamt-Ausgabe	Luise Schranz-Hari, 671 45 50	
Briefköpfe	Erika Zurbrügg, 673 28 84	
Presse-Ausschnitte	Jakob Aellig, 673 37 56/58	
Haussprüche		Jakob Hari, 673
Architektur		
Filme, CDs etc.		
H'kundl. Lesebuch	Jakob Aellig, 673 37 56/58	P. Gysin, Pfäffik
Kassier	Hans Jaggi (a.i.), 673 13 93	

Doppel: behalten

MitteilungIch interessiere
Name, Adresse,

,	Winterprogramm 1999/2000
1	
da Zimmermann 57 Boll	
4	
-	
P. Rieder	
45 86	
on ZH	
mich für einen Beitritt z	ur Stiftung.
Tel.	

Fotohaus Emanue Gyges

— Abelboden. (Mitget.) Das seit dato su zugren in hier bestehende, durch Herrn Em an u el Gyger gegründete und Iahrzehnte unter der Firma "Gyger u. Eggimann" gesührte Photographiegeschäft hat im sehten Frühling in der Weise eine Aenderung erfahren, daß Herr Eggimann ausgetreten ist und seinen Anteil an Hrn. Arnold Klopfensten at täuslich abgetreten hat. Lehterer war bereits viele Sahre als Photograph in diesem Beschäft tätig und ist damit nun als Mitanteilhaber eingetreten. Herr Gyger hat sein Unternehmen durch Fleiß, Umsicht und Reellität, sowie durch das ihm eigene Geschäft als Landichastischloren gebracht, das in der ganzen Schweiz, hervorragend bekannt ist. Ueberall in den Schweizerstädten trist man dei Fachausstellungen in Landschafts- und Wintersportbildern die erstellassigen Gygerausnahmen. Ebenso enthalten hundert von Sportsalionen im Landichafts- und Wintersportbildern die erstellassigen Gygerausnahmen. berte von Sportfaisonheften als Attraftionen im Schneegebiete bieselben. (Es set hier auch auf seine Abtellung an der Oberländ. Ausstellung in Frutigen verwiesen). Bened hroekenbleth Der ausgetretene Mitanteilhaber, Hr. Hermann

Der ausgetretene Mitanteilhaber, Hr. Hermann Eggimann-Gyger, wendet sich wieder dem Kotelierberuse, dem er in jungen Lahren sich gewöbmet hatte, au und erward in hond dich de Spiez die Hotel-Benson "Hischen". Es ist nicht zu zweiseln, daß er auch hier zum guten Fortgang des Geschäftes der rechte Mann ist. Bereits wurden durch ihn im Hotel eine Muzohl Berbessenungen und Renovationen vorgenom-men, sowie Autogarage eingerichtet. 23.6.1226. In das Photogeschäft Gyger u. Klopfenstein tritt als neuen Angestellter Adolf Gyger, Adolfs, aus Uchstein (Resse den Krn. Em. Gy-ger) ein. Seine Bureau-Lehrzeit hatte er bei Ros-tar Germann in Frutigen gemacht, woraus er

tar Germann in Fruigen gemacht, worauf er noch ein Jahr im Bureau der Spar- und Leih-Saffe Frutigen biente.

Bei Abelboben Bur 3 Tobesopjer

Abelboben, 28. Januar. ag. Am Mitti-wochworgen wurden bei der mittleren Fra mittation des Schlittelaufzuges Geils — Hab nen moos dier Ar-beiter, die mit der Freilegung der Linie de-schäftigt waren, durch ein abstürzendes Schnee-breit verschütztet. Die Hützte, in der sich die Ar-beiter vorder aufgehalten hatten, wurde weg-gestegt. Van einer Arthungkolanne der Liegesegt. Von einer Reitungskolomie, der sich eine militärische Patronille auschloft, konnte der Arbeiter Allendach, der sich durch Mohsen bemerkar gemacht hatte, lebend gerettet wer-den. Später tourden die drei andern Arbeiter, den Vohang Lingungen Mohsen sen. Spater witden die der andern Arbeiter, nämlich Johann Jim merman, Arnold Germann und H. Jagai, bewistlos aus dem Schnee gegraden. Kach Geils verdracht, wurden während 4 Stunden Bieder, belebungsversuch gemacht, die bei Pinnermonn ind Germann leider ohne Erstolg blieden. Zaggi hofft man noch retten zu können.

Leider blieber die Bieberbelebungsversuche beim ledigen Hand Jagni erfolglos. Die gahl ber Toten erhiht sich som it auf brei.

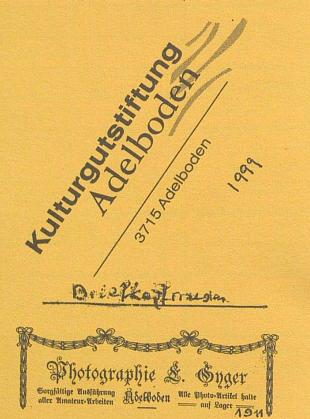
Schw. Baux, 30=1, 42

Dam Gewerbe in Adelboden hilft der Gemeinde, die Isai matte vor der Ueberbauung zu schützen * 60 er Jahre

Rechnung an einen Gewerbler Fr.20.-1. Mitgliederbeitrag 2. Geschäftsbeitrag I Fr. 100 3.Geschäftsbeitrag II Fr,loo 4.Beitrag Isaymatte

"Das Inkasso für den Beitrag an den Zinsendienst der Is.-Matte beworgen wir im Auftrag des Gewerbevereins. Diese Zuwendungen werden der Gemeinde Kasse ausgehändigt"

(Schreiben des Kurvereins im Januar 1964)



A. Bircher

HOLZ - ELEKTROARTIKEL (bis 1999) Helmarbeiten-Vertrieb

ADELBODEN BE

Muster für Textaufnahmen ins ADELBODNER LESEBUCH Im Buch gronorer Druck! Anekdote

Storche ft overenpear - Abelboden. Ein Storgenp gieht, wie bem "Tägl. Ang." geschrieben wird; dort durch Besuch etwelche Aufmerksamteit aufifich. Wirklich bafelbft ein seltener

2.4.1901

(Berner Worthensede

Lida-ma waserwerk

- Abelboben. Den 18. b. bestanb im Beisein der Aftionare bas Baffer- und Elektrizitätswert zu Abelboben seine Probe. Mitte Juni wird bas Ganze ber Aktiengesellchaft bes Wasser- und Elektrizitäts-wertes zu Abelboben übergeben werben, alsbann wird das Dorf elettrisch beleuchtet fein. Die Roften tommen insgesomt auf Fr. 200,000 gu fteben. Das für die Triebtraft bes Wertes nötige Waffer burchläuft bis zum Turbinenhause, teils burch gebedten Ranal, teils durch geschweißte Röhren, eine Strecke von 2000 m und muß bann vom Turbinenhause aus bis zu bem eine halbe Stunde entfernten Dorfe wieder 900 Meter fteigen. Dieselbe Attiengesellschaft gedenkt für ben nächsten Winter im Tale, 15 Minuten von Abelboden entfernt, eine neue großartige Eisbahn anzulegen. welche sogar die Davoser Eisbahn an Flächenraum übertreffen soll. Es würde zwischen ber Eisbahn und Abelboben ein Omnibusvertehr eingerichtet werben.

Berner Woohnbeck 2.5.1903

Schul mil oh

— Abelboden macht oiejen winier zum erstemmal in sämtlichen Schulen einen Bersuch mit der Schülerspeisung. Die ärmern Schiller und biejenigen, welche einen langen oder beschwerlichen Schulweg haben, erhals ten um Mittag eine Taffe beige Milch und ein Stud Brot. Es find girta 100, Die gratis versorgt werben muffen. In ein-zelnen Klassen sind auch warme Stubenschuhe vorhanden, damit an kalten oder nassen Tagen die Schüler ihre Schuhe wechseln können. (Tägl., Anz.)

Benner Wo dremblet 17.12.1904

Ichging im Stigelschwand zur Schule. Während einer Pause rollten wir Buben Ste ine hinunter gegen Stäffen Deschters Haus. Es krachte: Ein Küchenfenster ging in Brüche! Stäffe wibkte uns zu sich hinunter. Wir waren aufs schlimmste gefasst. Stäffe, mit einer Schale Aepfel in der Hand: "So miner luube Buebe, jitz nämet afen e jeda än Oepfel!" Und zum Abschied meinte er: "Aber gälet, jitz tüet er mer de znöescht e kener Stiina zum Huus aha tröele! Das versprachen wir ihm num von Herzen gerne.

(Mdl. von Albert Hager, Büele/Boden \ 500. 4901

ST

Februarkätzchen erklimmt Wildstrubel

jd. Am 5. August stieg eine Gruppe von Berggängern zum Wildstrubel hinauf. Oben angekommen, entdeckten die Leute zu ihrem Erstaunen, dass ihnen die fünf Monate alte schwarze Kazte vom Berghotel Engstligenalp bis auf den Gipfel des Wildstrubels gefolgt war. Das tapfere «Gipfelstürmerli» wurde hierauf leierlichst ins Wildstrubel-Gipfelbuch eingetragen. Beim Abstieg zur Engstligenalp bekam das Kätzchen jedenfalls «Weiche Knie» und liess sich mehrmals über längere Wegstrecken hinunter tragen. Am Fusse des Wildstrubels angekommen, suchte das nunmehr erschöpfte Tierchen das nahe gelegene "Berghaus Bärtschi» auf, wo es sich erst einmal zwei Tage lang von seinen ungewöhnlichen Strapazen erholte. Frisch ausgeruht, kehrte die Gipfelbezwingerin ins heimatliche "Berghotel Engstligenalp» zurück. Jetzt muss sich das schwarze Langhaarkätzchen erst noch an seinen neuen Ehrennamen "Strubeli» gekätzchen erst noch an seinen neuen Ehrennamen «Strubeli» ge-



BO 18.8.84

Kulturgutstiftung Adelboden

Aufgaben/Themen	Vorarbeiter/Innen	Mitarbeiter
Koordination	Jakob Aellig, 033 673 37 56/58	1
Sammlung Emil Mory	Caterina Abbati, 031 992 38 19	
Hiimatbrief	Jakob Aellig, 033 673 37 56/58	Hans Jaggi, Gerda Peter Oester, 3067
Sekretariat, Archiv	Annemarie Bircher, 673 30 49	
Amtsanzeiger	Alfred Bircher, 673 30 49	
Flurnamenbuch	Adolf Fuhrer, P 673 26 92	
Kunst	Jürg Gyger, 673 15 80	
Bärtschi-Sammlung	Jakob Pieren, 673 27 08	
EDV	Jakob Pieren, 673 27 08	
Mundart	Jakob Aellig/Urs Schnidrig	Anm. Bircher/H.P.
Mini-Flurnamen	Urs Schnidrig, 673 22 23	
Hiimatbrief, Gesamt-Ausgabe	Luise Schranz-Hari, 671 45 50	
Briefköpfe	Erika Zurbrügg, 673 28 84	
Presse-Ausschnitte	Jakob Aellig, 673 37 56/58	
Haussprüche		Jakob Hari, 673 45
Architektur		W.
Filme, CDs etc.		1
H'kundl. Lesebuch	Jakob Aellig, 673 37 56/58	P. Gysin, Pfäffikon
Kassier	Hans Jaggi (a.i.), 673 13 93	*

Mitteilung
Ich interessiere mie
Name, Adresse, Te

(Senden an: Jakob Aellig, Landstr. 93, 3715 Adelboden)

	Winterprogramm 1999/2000	
1	Anmeldung: Name und Telefon bei gewähltem Thema einsetzen. Talon senden an: J. Aellig	
2		
φ.		
Gerda Zimmermann ; 3067 Boll		
er/H.P. Rieder		
673 45 86		
4		
iffikon ZH		
ere mich für einen Bosse, Tel.	eitritt zur Stiftung.	